

Naturschutzgroßprojekt
Grünes Band Eichsfeld-Werratal

Fachtagung Grünes Band

Holger Keil (Heinz Sielmann Stiftung)
Lützensömmern, 18. Oktober 2013

Foto: Heinz Sielmann Stiftung



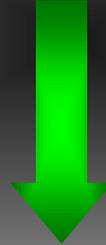
Naturschutzgroßprojek
t
Grünes Band
Eichsfeld-Werratal

Projektlaufzeit ca. 14 Jahre 2009 - 2023

Förderphase I (= Planungsphase) Sept. 2009 bis Aug. 2013
1,4 Mio. EURO

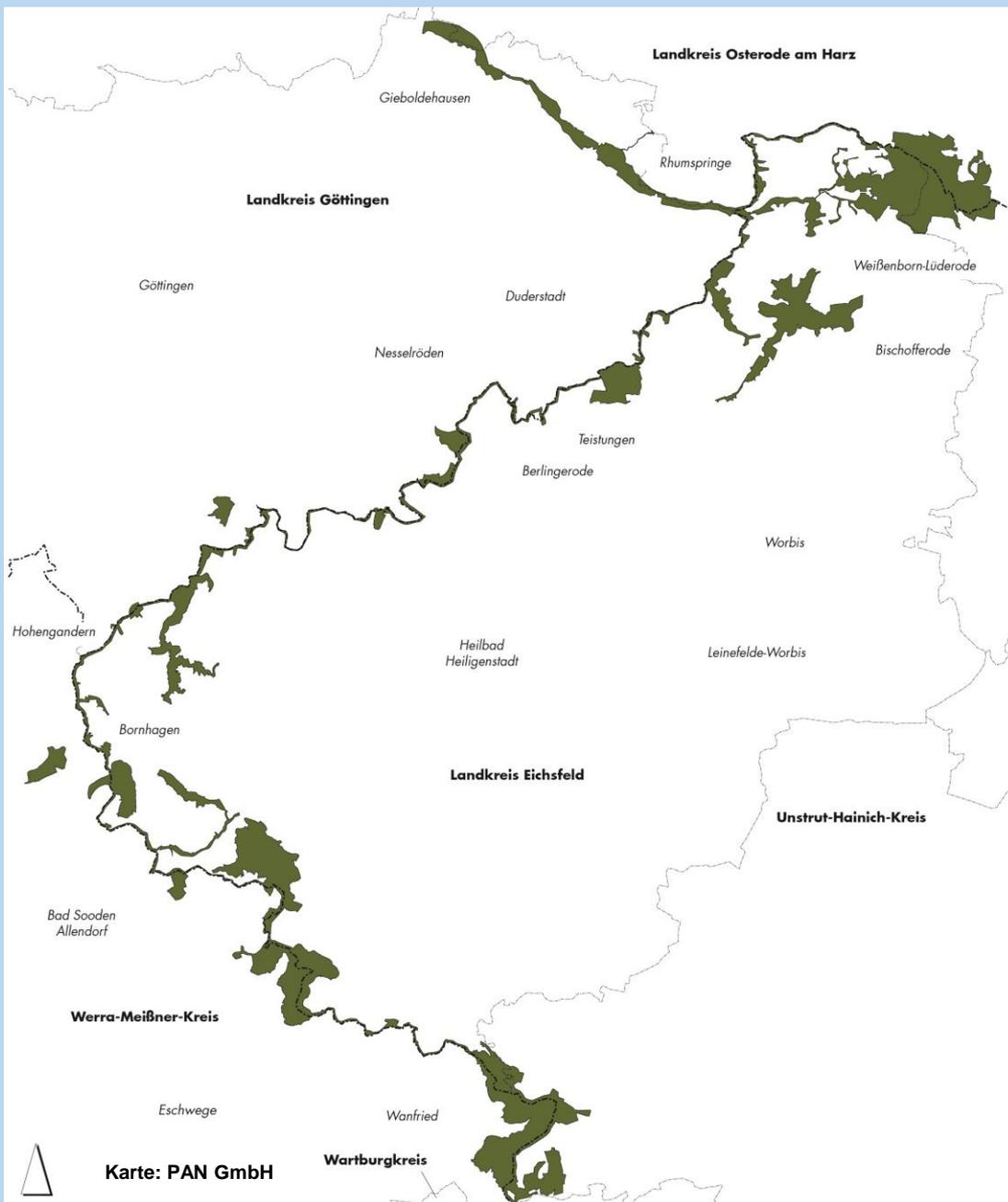
Pflege- und Entwicklungsplan – Externe Moderation – Information & Beteiligung

A N T R A G



Förderphase II (= Umsetzungsphase) vorr. 2014 bis 2023
ca. 8 bis 10 Mio. EURO

Flächenkauf – langfristige Pacht/Ausgleichszahlung – Biotoppflege – Evaluierung



Förderkulisse

(Stand: 11. April 2013)



Grafik: Heinz Sielmann Stiftung

Karte: PAN GmbH

18-Oktober-2013 | 3

Abschnitte der Förderkulisse



Karte: PAN GmbH

18-Oktober-2013 | 4



- Förderkulisse (= Projektgebiet)
9.600 ha
- **130 km Grünes Band**
- **zentrale Lage** in Deutschland und Europa
- **drei Bundesländer:** Thüringen, Niedersachsen, Hessen
- **sechs Landkreise:** Eichsfeld, Göttingen, Werra-Meißner-Kreis, Osterode am Harz, Unstrut-Hainich-Kreis, Nordhausen
- **vorhandene Schutzgebiete:**
 - 15 FFH-Gebiete
 - 5 EG-Vogelschutzgebiete
 - 12 Naturschutzgebiete
 - 4 Landschaftsschutzgebiete
 - 2 Naturparke
 - 2 geschützte Landschaftsbestandteile
 - 8 Naturdenkmale
- **Biotopverbund** zwischen Harz und Hainich
- **276 Arten der Deutschen Roten Listen** bestätigt

Flächenstatistik Schutzgebiete



Auswertungen	Gesamt	%	TH	%	NI	%	HE	%
Förderkulisse	9.600	100%	6.230	65%	1.840	19%	1.530	16%
Grünes Band	1.175	12%	1.175	19%	-		-	
Schutzgebiete nach nationalem Recht (ohne Naturparke)								
Naturschutzgebiete	2.741	29%	636	10%	1.443	78%	662	43%
Landschaftsschutzgebiete	2.892	30%	2.535	41%	357	19%	-	0%
Naturwaldreservate	51	0,53%	-	0%	-	0%	51	3,32%
geschützte Landschaftsbestandteile	16	0,17%	16	0,26%	-	0%	-	0%
Naturdenkmale (flächig)	3	0,03%	-	0%	3	0,14%	-	0%
Naturdenkmale (punktuell)	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%
Natura 2000-Gebiete								
FFH	6.502	68%	3.571	57%	1.477	80%	1.454	95%
SPA	4.043	42%	3.656	59%	167	9%	221	14%

Grafik: Heinz Sielmann Stiftung

18-Oktober-2013 | 6



PAN

- Erfahrung mit großen Naturschutzfachplanungen
- Kompetenz beim Thema Biotopverbund
- Schwerpunkt bei der Umsetzung von Naturschutzprojekten



Dr. Jens Sachteleben

WAGU GmbH Gesellschaft für Wasserwirtschaft Gewässerökologie & Umweltplanung

- Schwerpunkt Gewässerökologie
- Besondere Kompetenz bei der Maßnahmen-
Umsetzung



Thomas Schmidt

18-Oktober-2013 | 7



Einheitlicher Biotoptypenschlüssel für das Projektkerngebiet mit zehn Haupt- und 65 Unterkategorien

- **Wälder und Gehölze:** 18 Untertypen
- **Fließgewässer:** 7 Untertypen
- **Stillgewässer:** 5 Untertypen
- **Gehölzfreie Feuchtstandorte, Sümpfe und Moore:** 6 Untertypen
- **Heiden, Magerrasen und extensive Grünländer:** 6 Untertypen
- **Ruderal- und Neophytenfluren:** 3 Untertypen
- **Felsfluren, Halden und Rohbodenstandorte:** 4 Untertypen
- **Sonstige landwirtschaftlich genutzte Flächen:** 3 Untertypen
- **Besiedelter Bereich:** 4 Untertypen

Biotoptypen – ausgewählte Beispiele (1)



Foto: PAN GmbH



Tal der Schmalau nahe dem Hofgut Rothenbergshaus (Landkreis Osterode/Harz): großflächiger Bachauenwald in stark vernässtem Talgrund; Biotoptyp: WAB

18-Oktober-2013 | 9

Biotoptypen – ausgewählte Beispiele (2)



Foto: PAN GmbH



Altarme der Rhume zwischen Bilshausen und Lindau (Landkreis Göttingen): Großseggenried mit Gelber Schwertlilie (*Iris pseudacorus*); Biotoptyp: AGS

18-Oktober-2013 | 10

Biotoptypen – ausgewählte Beispiele (3)



Foto: PAN GmbH



Karstlandschaft bei Osterhagen (Landkreis Osterode/Harz): Verlandungsmoor in Karstsenke mit Karpatenbirkenbruch, Großseggenried und Übergangsmoor; Biotoptypen: AMO, AGS, WAB

18-Oktober-2013 | 11

Biotoptypen – ausgewählte Beispiele (5)



Foto: PAN GmbH



Grünes Band südwestlich von Volkerode (Landkreis Eichsfeld): artenreiches, von Schafen beweidetes Extensivgrünland; Biotoptyp: OGE

18-Oktober-2013 | 12

Artnamen deutsch	Artnamen wiss.	Natura-2000	RL D	RL HE	RL NI	RL TH
Gefäßpflanzen						
Bartlings Sommerwurz	<i>Orobanche bartlingii</i>		3	R		2
Bienen-Ragwurz	<i>Ophrys apifera</i>		2	V	3	
Breitblättriges Knabenkraut	<i>Dactylorhiza majalis</i>		3	3	2	2
Davall-Segge	<i>Carex davalliana</i>		3	2	0	2
Dreizähniges Knabenkraut	<i>Orchis tridentata</i>		3	V	2	2
Echte Bärentraube	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>		2	0	2	2
Eibe	<i>Taxus baccata</i>		3		3	
Erd-Segge	<i>Carex humilis</i>		V		3	
Frauschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	FFH II, IV	3	2	2	2
Gewöhnliche Natternzunge	<i>Ophioglossum vulgatum</i>		3	2	3	2
Gewöhnliches Katzenpfötchen	<i>Antennaria dioica</i>		3	2	2	2
Hügel-Veilchen	<i>Viola collina</i>		2	R	0	2
Prächtiger Dünnpfarn	<i>Trichomanes speciosum</i>	FFH II, IV		3	R	
Rotes Waldvöglein	<i>Cephalanthera rubra</i>		V	3	2	

14 Zielarten der Flora



Grafik: PAN GmbH

Gefäßpflanzen

- Nachweis von 629 Arten
- 208 Pflanzenarten der Roten Liste Deutschlands

Wildkatze (*Felis sylvestris*)

- Lockstockmethode
- 8 Positivnachweise/ 38 Lockstöcke (= 0,45 positive Nachweise/Lockstock/100 Tage Expositionszeit)

➔ **vergleichsweise hohe Dichte**

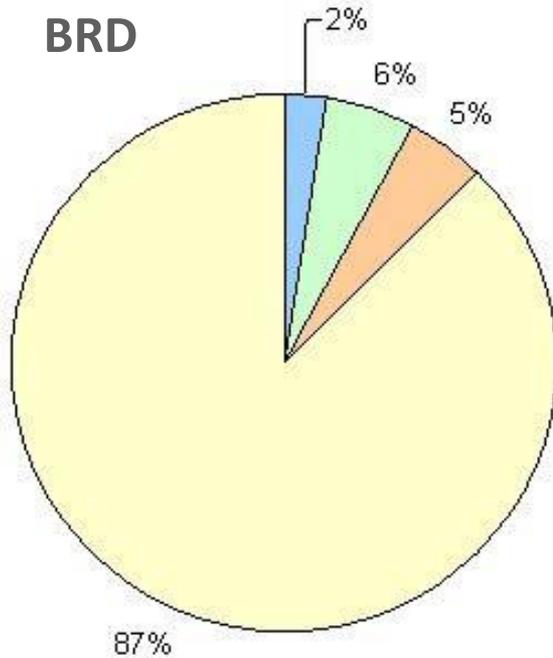


Avifauna - Brutvögel

Zielarten, z. B.:



18-Oktober-2013 | 15

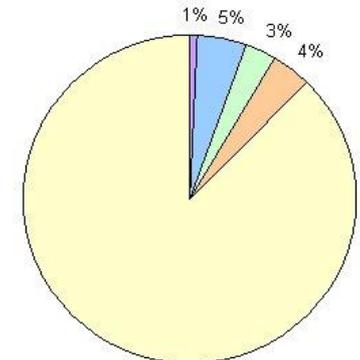
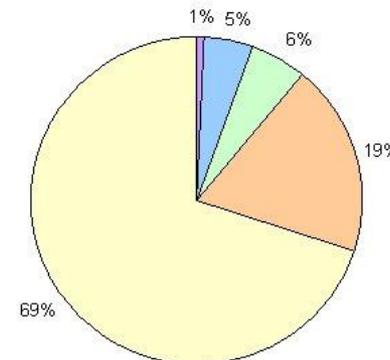
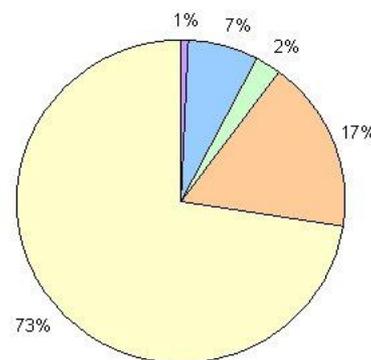


Brutvögel - Ergebnisse der avifaunistischen Erhebungen (Anzahl der nachgewiesenen Arten = 127)

Grafiken: PAN GmbH

Rote Liste Status

- RL 0
- RL 1
- RL 2
- RL 3
- nicht gefährdet



Tagfalter & Widderchen



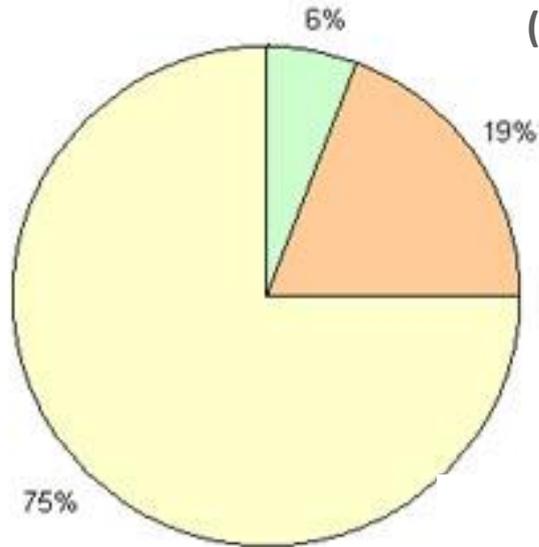
Ziel- und Leitarten, z. B.:

Großer Eisvogel (*Limenitis populi*)

Thymian-Ameisenbläuling (*Maculinea arion*)

Großer Schillerfalter (*Apatura iris*)

BRD

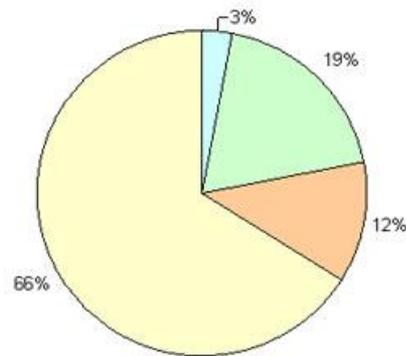


Tagfalter & Widderchen: Ergebnisse der Erhebungen (Anzahl der nachgewiesenen Arten = 68)

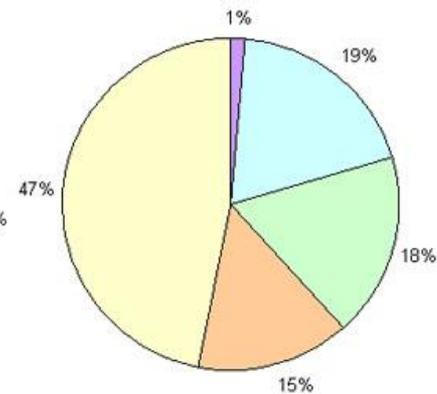
Grafiken: PAN GmbH

Rote Liste Status

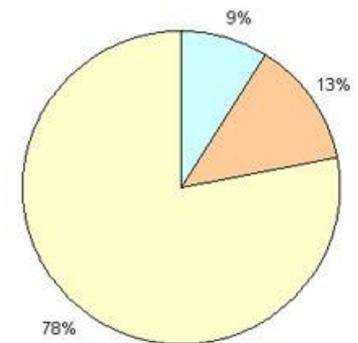
- RL 0
- RL 1
- RL 2
- RL 3
- nicht gefährdet



Hessen



Niedersachsen



Thüringen

18-Oktober-2013 | 18

Totholzkäfer

- 210 Arten
- darunter 32 Arten der Roten Listen Deutschlands
- 4 stark gefährdete Arten
 - *Notolaemus unifasciatus*: Carnivor
 - *Ischnomera cinerascens*: Kräuterbewohner
 - *Pseudocistela ceramboides*: Totholzbewohner auf Laubbäumen
 - *Euglenes oculatus*: Totholzbewohner

➔ Wälder insgesamt naturnah, aber relativ wenig Totholz

- Keine „Urwaldrelikte“

➔ Keine „Urwald“-Traditionen



18-Oktober-2013 | 19

Gobert nahe Wiesenfeld (Landkreis Eichsfeld)

Fotos: Heinz Sielmann Stiftung



Sechsfleck-Widderchen oder Blutströpfchen (*Zygaena filipendula*)
auf Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)



Erhalt von Kalkhalbtrockenrasen: Beweidung mit Schafen (Coburger Fuchs) und Ziegen

Oberlauf des Wendebachs bei Freienhagen (Landkreis Eichsfeld)

Foto: Heinz Sielmann Stiftung



Erhalt parkartiger Weidelandschaften: Beweidung mit Fellponys

18-Oktober-2013 | 21



Sommer-Adonisröschen
(*Adonis aestivalis*)



Feld-Rittersporn (*Consolida regalis*)

**Erhalt wertvoller Ackerbegleitvegetation:
Förderung von Ackerrand- oder Blühstreifen**

Fotos: Heinz Siedmann Stiftung

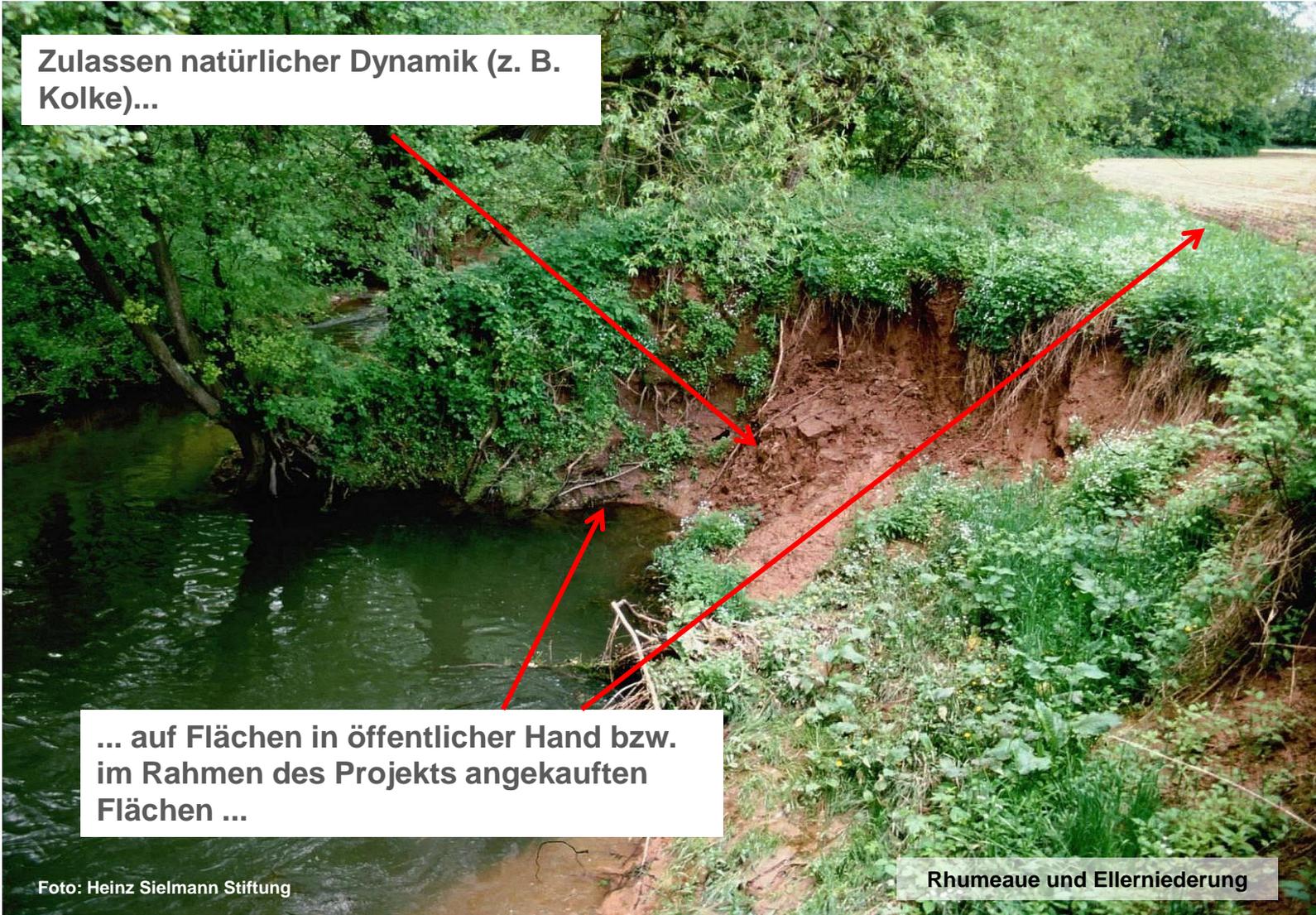


Auf angekauften Flächen oder bei entsprechender Bereitschaft der Grundstückseigentümer gegen langfristige Pacht oder langfristige Ausgleichszahlung:

Prozessschutz in extremen Steilhanglagen

Foto: Heinz Sielmann Stiftung

Zulassen natürlicher Dynamik (z. B. Kolke)...



... auf Flächen in öffentlicher Hand bzw. im Rahmen des Projekts angekauften Flächen ...

Foto: Heinz Sielmann Stiftung

Rhumeaue und Ellerniederung

18-Oktober-2013 | 24

Erhalt wertvoller Biotope: auf Flächen der öffentlichen Hand und angekauften Flächen abschnittsweise Mahd von Ried und Hochstaudenfluren in mehrjährigen Zyklen

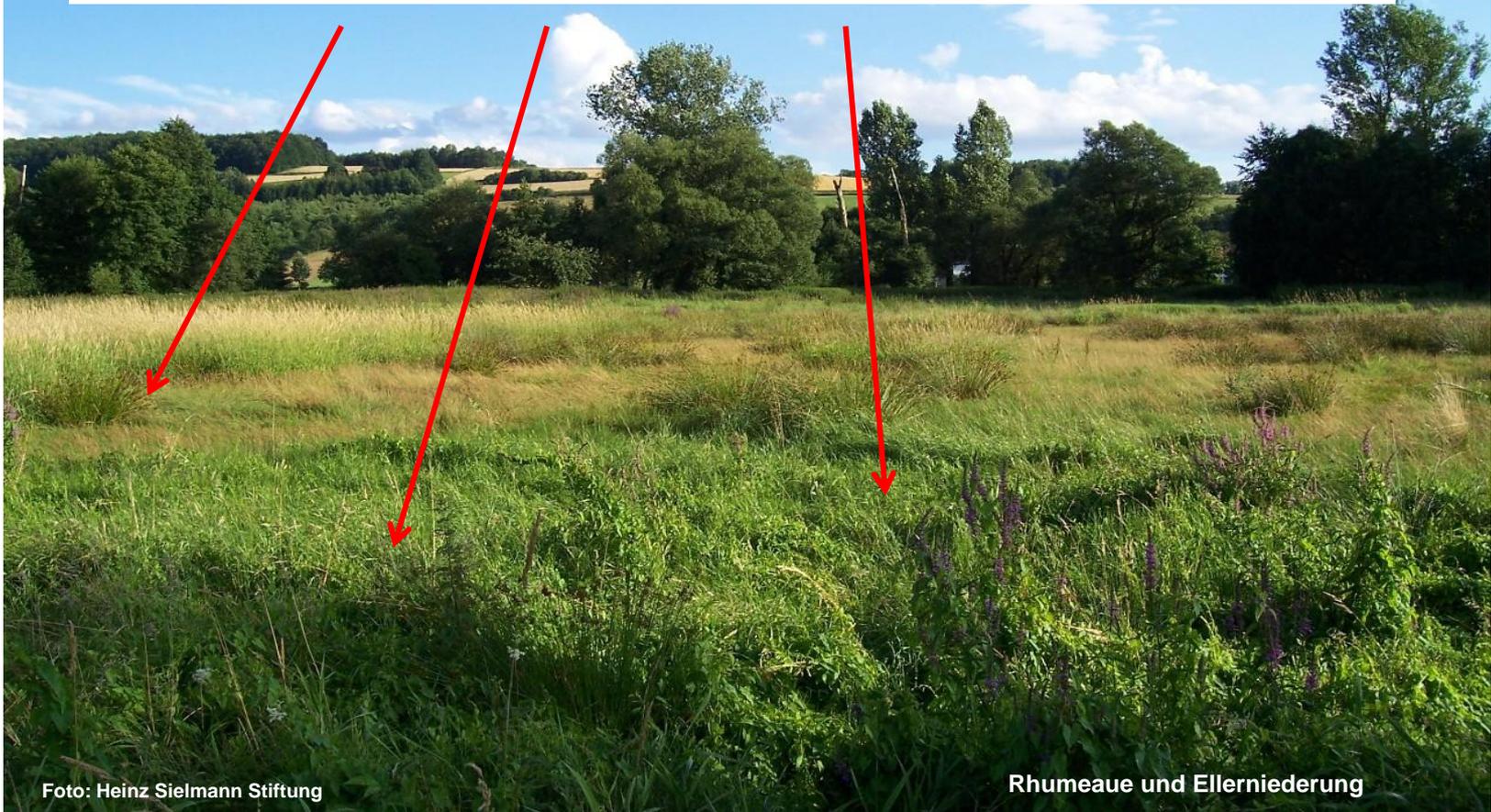


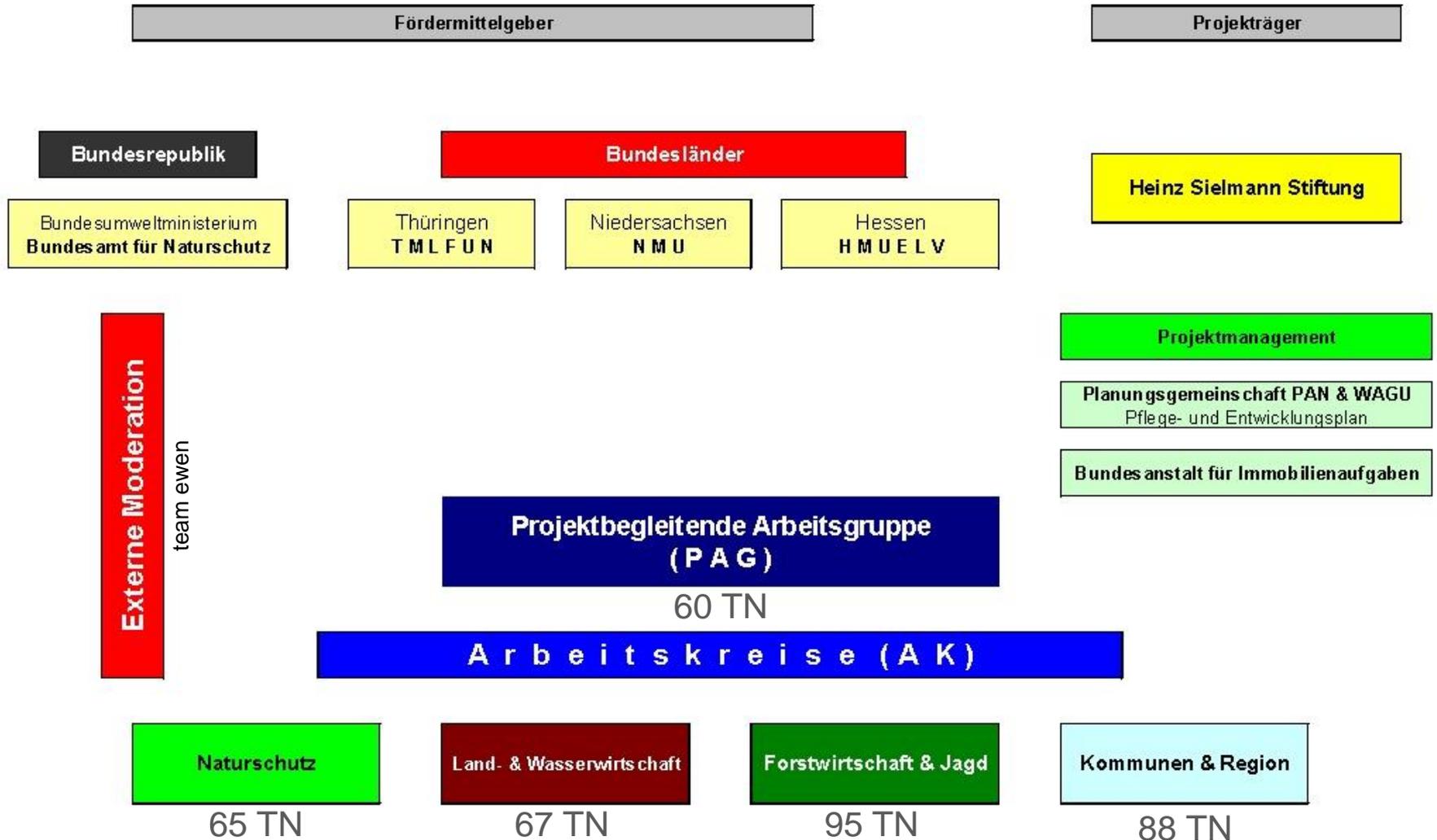
Foto: Heinz Sielmann Stiftung

Rhumeaue und Ellerniederung

Projekt- und Beteiligungsstrukturen



Grafik: Heinz Sielmann Stiftung



TN = Teilnehmer

18-Oktober-2013 | 26

team ewen

| Konflikt- und Prozessmanagement

Projektteam

Externe Moderation „Naturschutzgroßprojekt - Grünes Band Eichsfeld-Werratal“



Carla Schönfelder

| Projektleitung
| Moderation



Dr. Christoph Ewen

| stellvertretende Projektleitung
| Mediator, Co-Moderation

Moderation



Yvonne Knapstein

| Co-Moderation
| Organisation Veranstaltungen

Akzeptanzprobleme



- Presse-Kampagnen
- Unterschriftenaktionen
- Traktor-Demonstration
- Plakatierung
- soziale Medien



18-Oktober-2013 | 28

Veranstaltungen



- eigene Informationsveranstaltungen
- Informationsveranstaltungen auf Einladung
- Tagungen, Workshops, Messen
- lokale Veranstaltungen
- regionale Pressearbeit / Redaktionsgespräche
- Exkursionen, Ortstermine
- persönlicher Kontakt zum Projektmanagement

> 300 Veranstaltungen in dreieinhalb Jahren!



Fotos: Heinz Sielmann Stiftung

18-Oktober-2013 | 29

Drucksachen und Wanderausstellung



Heinz Sielmann Stiftung · Graf-Wehlgöppinger · 09113 Osterwald



Projektbrief Nr. 01

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Frühjahr 1989 wurde im deutschen Fernsehen in der Reihe „Expeditionen ins Tierreich“ der Heinz Sielmann Film „Tiere im Schatten der Grenze“ ausgestrahlt, der bedrohte Lebensräume und Arten entlang des Eisernen Vorhangs dokumentiert. Heute ist der Grenzstreifen ein „Grünes Band“ mitten durch Deutschland geworden. Schon in den 1990er Jahren verwirklichte die Heinz Sielmann Stiftung erste Biotopfleßmaßnahmen im niedersächsisch-thüringischen Eichsfeld nahe unserer Stiftungszentrale Gut Herbigshagen bei Duderstadt. Aus dieser Arbeit ist eine größere Idee erwachsen: das Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal – ein Biotopverbundsystem zwischen den Nationalparks Harz und Hainich im Herzen Deutschlands.

Gemeinsam mit unseren Partnern und Financiers von Bund und Ländern wollen wir das Grüne Band Eichsfeld-Werratal als ein Band der Zukunft für Fauna und Flora erhalten. Wir setzen damit nicht zuletzt einen der größten Wünsche meines Mannes für unsere heimische Natur in die Tat um. Ich wünsche mir dafür viel Verständnis bei den Menschen vor Ort, mit denen wir korrespondieren und mit denen wir reden müssen. Dieser Projektbrief und alle künftig noch folgenden sollen unser Projektteam hierbei unterstützen. Unsere Ziele sind sehr hoch gesteckt. Wir können sie nur in Gemeinsamkeit und in Zusammenarbeit mit den Menschen der Region realisieren.

Ihre

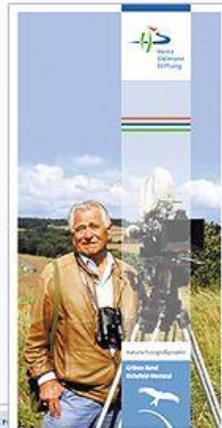
Inge Sielmann

Inge Sielmann
Stiftungsvorsitzende
der Heinz Sielmann Stiftung



Projektbrief Nr. 01

Iskalt: Ich rede mit der
Frieda Schmid
Beitrag zur
Gestaltung der
Dokumentation
Schweigebildung
2011
Neuigkeiten &
Trends



Dennis Wehlgöppinger Grafik-Göttingen

Drei Jahre ausgebucht - 24 Standorte!

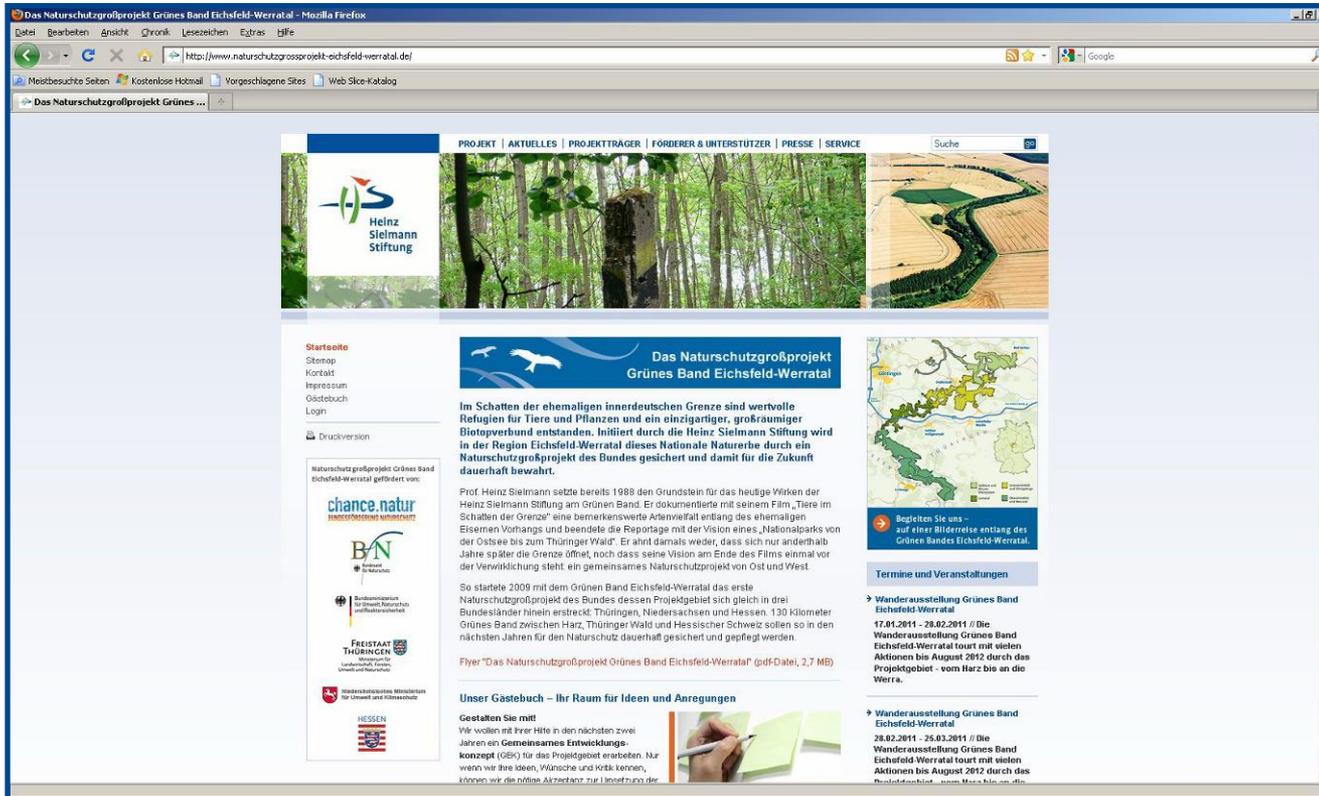
- Projektbrief Nr. 1-6
- Falblatt
- Broschüre
- Wanderausstellung
- Kartenspiel „Auf Streifzug“
- Kurzfilm zum Projekt

Druckerzeugnisse:
Heinz Sielmann Stiftung





- die Übertragung von gut 50 ha Fläche von der BVVG findet noch im Jahr 2013 statt (Nationales Naturerbe)
- die Heinz Sielmann Stiftung wird einen Antrag auf Förderphase II ausarbeiten
- im Förderantrag werden konkrete Maßnahmen unter Berücksichtigung der Akzeptanz beantragt
- die allgemeine Akzeptanzlage des Projektes in der Region wird im Förderantrag beschreiben (Künftige Verankerung in der Region möglich?!)
- wesentliche Inhalte des Antrages auf Förderphase II werden der Öffentlichkeit vorgestellt (Informationsveranstaltung)
- mit einer Bewilligung des Antrages auf Förderphase II ist nicht vor der 2.Jahreshälfte 2014 zu rechnen



- Fachinformationen zum Projekt
- Aktuelles – Termine, Presse
- Vorstellung Projektträger, Förderer & Unterstützer
- Servicebereich – Tipps & Hinweise
- Servicebereich – Kartenmaterial, Protokolle & sonstige planungsrelevante Dokumente

www.naturschutzgroßprojekt-eichsfeld-werratal.de



Heinz Sielmann Stiftung
 Gut Herbigshagen
 37115 Duderstadt

Tel.: 05527 914-0
 Fax: 05527 914-100

www.sielmann-stiftung.de
 info@sielmann-stiftung.de

SPENDEN SIE FÜR UNSERE NATUR

Spendenkonto:
 Sparkasse Duderstadt
 BLZ 260 512 60
 Konto-Nr. 323

Impressum

Dipl.-Ing. (FH) **Holger Keil**
 Natur- und Artenschutz



gefördert durch:

